

[Ehegatten haben Grenzbeamte in den Vorkarpaten angegriffen](#)

20.01.2024

In den Vorkarpaten haben Ehepartner Grenzschutzbeamte angegriffen und einen Grenzschutzbeamten verletzt. Dies berichtete heute, am 20. Januar, der Pressedienst der westlichen Regionalabteilung des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In den Vorkarpaten haben Ehepartner Grenzschutzbeamte angegriffen und einen Grenzschutzbeamten verletzt. Dies berichtete heute, am 20. Januar, der Pressedienst der westlichen Regionalabteilung des staatlichen Grenzdienstes der Ukraine.

Es wird berichtet, dass an einem der Kontrollpunkte der Fahrer des Autos Mitsubishi sich weigerte, das Auto zur Inspektion bereitzustellen und mit hoher Geschwindigkeit weiterfuhr. Aber nach ein paar Minuten holten die Grenzbeamten den Flüchtigen ein.

Als das Auto gestoppt wurde, schlug die Frau des Fahrers dem Grenzbeamten, der den Verstoß dokumentierte, ins Gesicht, und der Ehemann griff einen anderen Grenzbeamten an.

Beamte des staatlichen Grenzschutzdienstes der Ukraine riefen die Polizei.

„Während der Klärung und Dokumentation der Umstände der Straftat schrien die Eheleute ständig Drohungen und Schimpfworte in Richtung der Mitarbeiter des Grenzdienstes, sogar in Anwesenheit ihrer kleinen Kinder“, heißt es in der Mitteilung.

Der staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine fügte hinzu, dass der festgenommene Fahrer wiederholt in das Blickfeld der Mitarbeiter des Grenzkommandos Mukatschewo geraten sei, da er an illegalen Aktivitäten beteiligt war.

Der Grenzschutzbeamte wurde mit Verletzungen ins Krankenhaus gebracht und es wurden Verwaltungsunterlagen gegen die Täter erstellt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.